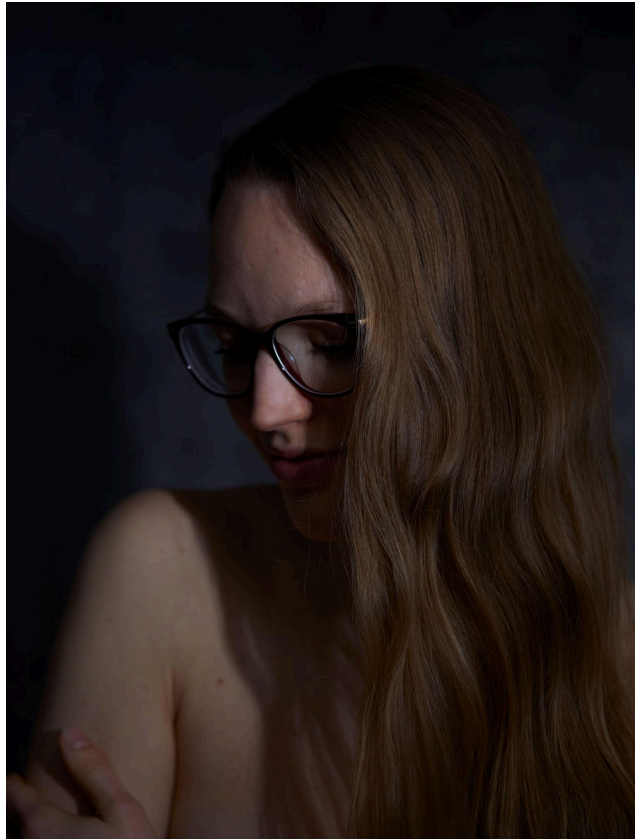


# ENDOSCHWESTERN

Andrea Lang Photography



# ENDOSCHWESTERN

---

Andrea Lang Photography

Mit ENDOSCHWESTERN mache ich auf das Thema Endometriose und die Unwissenheit über diese Erkrankung innerhalb des Gesundheitssystems und vor allem der Gesellschaft aufmerksam. Jede 10. Frau ist betroffen, doch die Krankheit bleibt oft unerkannt (Diagnosestellung c.a. 7,5 J.). In Deutschland sind das ca. 2 Millionen Menschen. Die WHO geht von weltweit ca. 190 Millionen Betroffenen aus. Unerfüllter Kinderwunsch, das Herausnehmen der Gebärmutter, künstlicher Darmausgang und Schwerbehinderten-ausweis sind dabei nur einige Stichworte.

Statt nur Schmerz zu zeigen, feiere ich die Stärke und unendliche Kraft der Betroffenen. Im Vordergrund stehen der Mut, die Geduld, das Immer-wieder-Aufstehen, das Aushalten, das Leben, die Heilung, die Narben, die Anmut.

Auch ich bin von Endometriose betroffen. In Gesprächen mit betroffenen Frauen hörte ich derart bewegende Geschichten, dass ich eine Gänsehaut bekam. Ich musste einfach etwas für die Öffentlichkeitsarbeit tun. Für Betroffene und Angehörige ist die Wahrnehmung in der Gesellschaft sehr wichtig, da sich die Auswirkungen in fast alle Lebensbereiche auswirken. Eine der Betroffenen sagte mir: „Das klingt für mich wie eine Therapieform. Dem Ganzen etwas Positives abzugewinnen, so wie Du, soweit bin ich noch lange nicht.“ Diese Einstellung und Kraft möchte ich gerne weitergeben, um den Selbstwert der Betroffenen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Gleichzeitig tun die Endoschwesterinnen etwas für sich selbst, für die öffentliche Wahrnehmung und den Umgang mit der zu Unrecht unterrepräsentierten chronischen Krankheit.

In Hamburg, Berlin und Nordrhein-Westfalen haben die Shootings schon stattgefunden. Im September findet ein weiteres Shooting in Bayern statt. Es entstehen je ein Portrait und ein Close-up vom Bauch (anonym). Die Fotos bleiben echt und unretuschiert. Das Licht- / Schattenspiel entsteht durch eine Mischung aus indirektem und direktem Licht. Die hellen Lichtpunkte bilden den Gegensatz zu den dunklen Flecken der Endometriose-Herde im Körper. Die dunkle Lichtstimmung verkörpert zusätzlich, dass das Thema im Schatten steht und an's Licht geholt werden muss.

07/2024 Gruppenausstellung „KRAFT“ des Female Photoclub, Akademie für Fotografie. Im Dezember ist die Einzelausstellung geplant, in der Interviews auditiv eine weitere, tiefe Ebene aufmachen. [@endo.schwesterinnen](https://www.instagram.com/endo.schwesterinnen) & [ENDOSCHWESTERN 2024](https://www.endo-schwesterinnen.de)



ENDOMETRIOSE -  
VEREINIGUNG  
DEUTSCHLAND E.V.



# ENDOSCHWESTERN

---

Andrea Lang Photography

With ENDOSCHWESTERN (Endosisters) I draw attention to the topic of endometriosis and the ignorance about this disease within the health system and especially society. One in 10 women is affected, but the disease often remains unrecognized (diagnosis takes approx. 7.5 years). There are about 2 million affected in Germany. The WHO estimates that about 190 million sufferers worldwide. Unfulfilled desire to have children, the removal of the uterus, artificial bowel outlet and severely disabled card ID are just a few keywords.

Instead of just showing pain, I celebrate the strength and infinite strength of those affected. The focus is on courage, patience, getting up again and again, endurance, life, healing, scars, grace.

I am also affected by endometriosis. In conversations with others I heard such moving stories that I got goosebumps. I simply had to do something for public relations. For sufferers and relatives, perception in society is very important, since the effects affect almost all areas of life.

One of the sufferers told me: "This sounds like a form of therapy to me. To gain something positive from the whole, like you, I am far from it." I would like to pass on this attitude and power in order to strengthen the self-esteem of the sufferers and the sense of community. At the same time, the Endosisters are doing something for themselves, for public perception and for dealing with the chronic disease that is unjustly underrepresented.

The shootings have already taken place in Hamburg, Berlin and North Rhine-Westphalia. In September, another shoot will take place in Bavaria. A portrait and a close-up of the belly (anonymous) are created. The photos remain real and unretouched. The light / shadow play is created by a mixture of indirect and direct light. The bright points of light form the contrast to the dark spots of the endometriosis herd in the body. The dark mood of light also embodies that the subject is in the shadows and must be brought to light.

07/2024 Group exhibition "KRAFT" of the Female Photoclub, Akademie für Fotografie. In December, the solo exhibition is planned, in which interviews open up a further, deeper level. [@endo.schwestern](#) & [ENDOSCHWESTERN 2024](#)



ENDO  
SCHWESTERN



ENDOMETRIOSE -  
VEREINIGUNG  
DEUTSCHLAND E.V.



Hamburg | Behörde für  
Kultur und Medien  
Elbkulturfonds